

Hoher Sarstein 1975m durch den Rotengraben

Salzkammergutberge



Blick vom Hohen Sarstein nach Süden zum Dachstein

Charakteristik:

Der Hohe Sarstein ist ein wunderbarer Aussichtsberg im Salzkammergut an der Grenze zwischen Oberösterreich und der Steiermark. Seine Lage zwischen Hallstätter See, Altaussee See und Grundlsee sowie der grandiose Blick auf die Dachstein-Nordseite, den Gosaukamm und das Tote Gebirge prägen das Panorama maßgeblich. Der Aufstieg vom Parkplatz nahe der Pötschenkehre durch den Rotengraben über die Sarsteinalm ist einigermaßen steil, die 1230 Höhenmeter sind dadurch aber rasch überwunden. Der Weg führt im unteren Teil durch Wald und erst wenig unterhalb der Sarsteinalm (im Sommer bewirtschaftet) gelangt man über die Waldgrenze.

Dauer: Aufstieg: 2-2,5 Std. Abstieg: 1,5 Std.. Höhendiff.: 1230 Hm	Schwierigkeit: Bergwanderung	
Talort: Bad Goisern (502m)	Stützpunkte: unterwegs keiner	Karte: ÖK 92 - Lofer
Ausgangspunkt: Parkplatz etwa 700m nördlich der "Pötschenkehre" auf der Bad Goiserer Seite des Pötschenpasses		

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz entlang des bezeichneten und markierten Weges in südlicher Richtung um einen Rücken herum und in Richtung Westen über den Steig steil durch den Rotengraben hinauf zur Sarsteinalm in herrlicher Lage. Aus dem Sattel oberhalb der Hütten der Sarsteinalm nun in südlicher Richtung durch einen Latschengürtel und um den Vorgipfel herum zum Gipfelkreuz.

Abstieg: wie Aufstieg

Tipps:

Wer Überschreitungen vorzieht, kann auch vom Gipfel den langen Abstieg in Richtung Süden nach Obertraun ins Auge fassen.

Eine weitere Aufstiegsroute führt direkt von der Pötschenhöhe ostseitig um den Schwarzkogel herum in den Sattel oberhalb der Sarsteinalm (stellweise Trittsicherheit erforderlich, Drahtseilversicherungen).